

nächste Mitteilung erst am Mittwoch, 14.4.04

Falscher Mehltau an Winterzwiebeln:

An Winterzwiebeln sind die ersten Befallsherde mit Falschem Mehltau aufgetreten. Optimal für den Pilz sind Temperaturen zwischen 15 und 20 °C und eine hohe Luftfeuchtigkeit, besonders günstig ist Taubildung. In feuchter Luft können die in den Winterzwiebeln gebildeten Sporen über weite Distanzen verbreitet werden und in Sommerzwiebelfelder gelangen. Es ist ratsam, die Winterkulturen schon jetzt zu kontrollieren: typisch für den Falschen Mehltau ist ein grau-violetter, samtartiger Sporenrasen auf den Röhrenblättern. Ist es trockener, so fehlt der Sporenrasen und man sieht länglichovale, blassgraue Verfärbungen des Laubes. Bei Befall sind Behandlungen gemäss Handbuch zu empfehlen.

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen		
			vor 7 Tagen	aktuell	HB Gemüse 2004	Homepage FAW*	Merkblätter FiBL**
	Blumen- und Kopfkohle / Chinakohl / Kohlrabi						
	Gefleckter Kohltriebrüssler (<i>Ceutorhynchus quadriens</i>)		+↗	+↗	S. 116 / 124 / 132	Kapitel 1-3	-
	Blumen- und Kopfkohle / Chinakohl / Kohlrabi / Rettich						
	Kohlflye (<i>Delia radicum</i>)	1		↗	S. 116 / 124 / 132 / 140	Kapitel 1-3, 5	S. 12 (9)
	Kopfsalate / Andere Salate						
	Falscher Mehltau (<i>Bremia lactucae</i>)		↗	++	S. 153 / 173	Kapitel 8, 11	S. 5 (3)
	Zwiebeln						
	Falscher Mehltau (<i>Peronospora destructor</i>)			↗	S. 257	Kapitel 33	S 20 (3)

Botanisches Verzeichnis auf Seite 16 Handbuch Gemüse 2004

Wegen lokalen Unterschieden bezüglich Auftreten und Intensität ersetzt diese Übersicht die Feldkontrolle nicht.

Tabellenlegende:

Kein Problem: -	Zunehmend: ↗	Abnehmend: ↘	Vereinzelt: +	Vorhanden: ++	Probleme: +++
--------------------	-----------------	-----------------	------------------	------------------	------------------

BIO: kennzeichnet Informationen, die speziell den Biologischen Anbau betreffen

*Homepage FAW: <http://www.faw.ch/shop/Pflanzenschutzmitteilungen.htm>

**Homepage FiBL: <http://www.fibl.org/shop/show.php?art=1284>

1 Kohlflye: An zwei Standorten wurden in der letzten Woche die aller ersten Kohlfiegen gefangen (Amerswil, AG; Wädenswil, ZH). Wegen der kühlen Witterung muss aber selbst in frühen Lagen noch nicht mit einer nennenswerten Eiablage gerechnet werden.